



Ausgelassene Freude: Die Spieler des SV Breinig waren nach dem Schlusspfiff nicht mehr zu halten.

Fotos: T. Waltl

Spielverein krönt eine perfekte Saison

Aufstieg in die Mittelrheinliga, Deutschlands fünfthöchste Fußballklasse. Auf 2:1-Sieg in einem echten Finale folgt eine lange Nacht.

VON THOMAS WALTL

Stolberg-Breinig. „Aufstieg ist nichts für Lappen!“, stand auf einigen T-Shirts der mitgereisten Zuschauer der Spielvereinigung Frechen. Jubeln über den Aufstieg in

die Mittelrheinliga durfte rund 90 Minuten später aber der SV Breinig. Mit dem 2:1-Sieg ließ die Elf von Trainer Michael Burlet ihren Traum Wirklichkeit werden und darf nun in der nächsten Saison in Deutschlands höchster Amateur-

liga spielen. Nicht nur die Spieler feierten, auch die vielen Zuschauer an der Schützhütte sorgten für eine besondere Atmosphäre. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fanden rund 600 Menschen den Weg auf den Sportplatz. Vom kleinen Filius bis hin zum Rentner wollten sich viele das „Finalspiel“ für den Spielverein nicht entgehen lassen. Für die Stimmung sorgten die 3. Mannschaft und die B-Jugend der Breiniger. Als Meister der Kreisliga D unterstützten die Spieler von Breinig III die Mannschaft mit Megafon und Schlachtgesängen, damit sie nach dem Spiel nicht alleine als Aufsteiger dastünden.

Für den sportbegeisterten Bürgermeister der Stadt Stolberg, Tim Grüttemeier, ist der Sieg und der damit verbundene Aufstieg etwas ganz Besonderes: „Die erste Stolberger Mannschaft in der Mittelrheinliga seit 50 Jahren ist ein riesiger Triumph. Heute können wir

besonders stolz auf den SV Breinig und den Stolberger Fußball sein.“

Doch wie wird jetzt in Breinig gefeiert? „Wir haben absolut keinen Plan, wie und wo Party gemacht wird. Eines ist aber sicher: Heute wird die Hütte gerockt. Egal ob im Clubheim oder vielleicht mal mit dem großen Traktor und Anhänger durch die Straßen von

dentlich eingeweiht – sowie das eine oder andere Humba-Täterä darauf getanzt.

Mit Blick auf die nächste Saison dürfen sich die Zuschauer auf einiges gefasst machen. Gegen schwere und attraktive Gegner lautet das Saisonziel der Breiniger rund um den Vorsitzenden Frank Laumen kurz und knapp: Klassenerhalt.

Und damit das auch klappt, wird Trainer Michael Burlet seine Mannschaft gut auf die Mittelrheinliga vorbereiten: „Der Vorbereitungsstart ist am 7. Juli, ab da werden wir richtig hart arbeiten. Jetzt genießen wir aber erst mal den Tag und denken nicht an die nächste Saison. Das haben wir uns wirklich verdient.“ Gleich darauf läuft der 50-jährige Trainer wieder zu seiner Mannschaft. Gemeinsam grüßen sie „Oh, wie ist das schön“ in den Breiniger Himmel. Vermutlich nicht das letzte Mal an diesem ereignisreichen Tag.

„Eines ist sicher: Heute wird die Hütte gerockt.“

PATRICK WESTPHAL,
SPIELER DES SV BREINIG

Breinig, die Mannschaft ist für alles offen“, ist sich der Spieler Patrick Westphal sicher.

Obwohl noch nicht lange auf dem Kunstrasenplatz in Breinig gespielt werden kann, vermochte der Spielverein gestern auf dem neuen Grün den Aufstieg zu fixieren. Mit reichlich Champagner und Bier wurde der Kunstrasen auch or-



Die „Dritte“ weiß, wie man anfeuert: Lautstarke Unterstützung trägt die „Erste“ in die Mittelrheinliga.

Video im Internet:
www.az-web.de
an-online.de